

BAND I:

HAUPTVORTRÄGE

BAND I

	Vorwort von G. Rohlfs . . . . .	VII
1	Gerhard Rohlfs, Europäische Flußnamen und ihre historischen Probleme . . . . .	1
2	Ernst Schwarz, Deutsch-slawische Namenbeziehungen von der Ostsee bis zur Adria . . . . .	29
3	Jöran Sahlgren, Alte schwedische Flußnamen . . . . .	57
4	Joshua Whatmough, Onomastics and linguistics (The Agri Decumates, with the Upper Rhine and Danube) . . . . .	68
5	Max Vasmer, Die russische Kolonisation im Spiegel der Ortsnamen . . . . .	80
6	Leo Weißgerber, Die sprachliche Schichtung der früh-rheinischen Personennamen . . . . .	94
7	Joan Corominas, La toponymie hispanique préromane et la survivance du basque jusqu'au bas moyen âge (Phénomènes de bilinguisme dans les Pyrénées Centrales) . . . . .	105
	Index der geographischen Namen . . . . .	147
	Index der Personennamen . . . . .	154
	Verzeichnis der behandelten Suffixe . . . . .	156

BAND II UND III:

KONGRESSCHRONIK UND SEKTIONSVORTRÄGE

BAND II

	Vorwort von K. Puchner . . . . .	5
	Kongreßchronik . . . . .	13
	Liste der Kongreßteilnehmer . . . . .	47
	Offizielle Vertretungen . . . . .	61
	Übersicht über die Sektionssitzungen . . . . .	68
	<i>Sektionsvorträge 1-101 in vollem oder gekürztem Wortlaut . . . . .</i>	<i>77</i>
1	J. Adigard des Gautries, Les noms de lieux normanniques en <i>-dal/le]</i> . . . . .	79
2	Maria Lourdes Albertos, L'indo-Européen et l'anthroponymie ibérique . . . . .	82
3	António de Almeida, Contribution à l'étude de l'anthroponymie des „Angolares“ (S. Tomé). . . . .	88

4	A. M. Badía-Margarit, Toponymie de l'acte de reconnaissance de propriété du monastère de Sant Joan de les Abadesses (an 913) . . . . .	93
5	Willy Bal, Surnoms et sobriquets de L'Ouest-Wallon . . . . .	101
6	Max Bathe, Übertragung oder Neubildung von Ortsnamen . . . . .	106
7	Carlo Battisti, Raeter und Veneter in den Venetianischen Voralpen . . . . .	112
8	Marcel Baudot, Eléments de reconstitution des hydronymes disparus . . . . .	121
9	P. Romuald Bauerreiss, München-Altheim . . . . .	129
10	Franz J. Beranek, Die jiddische Ortsnamenforschung . . . . .	131
11	Dieter Berger, Gemeinschaftsnamen als Ausdruck enger Verbundenheit von Personengruppen, betrachtet am Beispiel der Namengebung studentischer Vereinigungen . . . . .	136
12	Jack Berry, Explanation Analysis, and Transcription . . . . .	143
13	France Bezljaj, Die vorslavischen Schichten im slovenischen Namen- und Wortschatz . . . . .	148
14	Dirk Peter Blok, Toponymics and the settlement history of the Western Netherlands . . . . .	154
15	Bruno Boesch, Schichten der als Ortsnamen verwendeten Lehnwörter am Beispiel der alemannischen Besiedlung der Ostschweiz . . . . .	160
16	Maurice Broëns, L'Anthroponymie des Sarrasins dans les Chansons de Geste . . . . .	169
17	Meredith F. Burrill, Generic Terms in United States Water-course Names . . . . .	175
18	Meredith F. Burrill, Developments in international standardization of geographic names since the V <sup>th</sup> Congress in 1955 . . . . .	181
19	Ahmet Caferoğlu, Der Hund in der türkischen Onomastik. . . . .	186
20	Albert Carnoy, Le suffixe -οὔντ-, -οὔσσα dans les toponymes grecs et égéens . . . . .	191
21	Pedro Catalá y Roca, Fitotoponimia mayor de la arquidiócesis de Tarragona (Cataluña) . . . . .	199
22	Diego Catalán Menéndez-Pidal, La toponimia del diminutivo y la re-romanización de Hispania . . . . .	217
23	Ernst Christmann, Siedlungs- und Flurnamen der Pfalz als Geschichtsquelle . . . . .	224
24	Friedrich Cornelius, Beobachtungen an hethitischen Ortsnamen . . . . .	233
25	René Debrie, Anthroponymes de l'amiénois a forme specifiquement picarde . . . . .	239
26	J. Devleeschouwer, Die Mehrsprachigkeit Romanisch-Belgiens im frühen Mittelalter. . . . .	251
27	André Favarger, Noms de lieux des cartes nationales suisses. . . . .	258

28	Ziyaeddin Fahri Findikoglu, Essai typologique au sujet des toponymes de l'Anatolie . . . . .	268
29	Rudolf Fischer, Familiennamen der Lausitz . . . . .	274
30	Syband J. Fockema Andreae, Spuren menschlicher Arbeit in den Gewässernamen . . . . .	284
31	Ladislauš Gáldi, Deux toponymes d'origine néolatine dans la Hongrie médiévale . . . . .	290
32	Demetrio Gazdaru, El nombre étnico <i>Μαυρόβλαχος</i> , su difusión, significado y evolución semántica en la Península Balcánica e Italia . . . . .	296
33	Demetrius J. Georgacas, The Post-Classical Names Designating the Peninsula of the Peloponnesus . . . . .	302
34	Vladimir Georgiev, Die indoeuropäische Herkunft der ältesten Flußnamen der Balkanhalbinsel . . . . .	308
35	David Gonzalo Maeso, Cuestiones y problemas de la onomástica bíblica . . . . .	311
36	Henri Guiter, La famille des toponymes cerdans terminés en <i>-ja</i> . . . . .	317
37	Maurits Gysseling, Altgermanisches in einigen Völker- und Ortsnamen Nordgalliens . . . . .	323
38	Klaas Heeroma, Friesische Grenzgewässer . . . . .	326
39	Alfred Heubeck, Die Entzifferung der griechischen Linear-schrift B und das vorgriechische Substrat . . . . .	333
40	Ernst Hirsch, Zur Namenkunde des Chisonetales . . . . .	339
41	M. Hoebeke, Die germanischen Substrate im Süden von Ostflandern . . . . .	345
42	Eberhard Hommel, Namenkunde als Zweig der Rechtswissenschaft und Rechtsgeschichte und in der Bibel . . . . .	350
43	Johannes A. Huismann, Unerforschte Gebiete der Namenkunde . . . . .	361
44	Per Hovda, Vesoldo, ein alter und merkwürdiger Gebirgsname in Norwegen . . . . .	369
45	Mate Hraste, Übernamen an der Ostküste der Adria . . . . .	375
46	Johannes Hubschmid, Zur Geschichte, Problematik und Methodik der Erklärung von Ortsnamen aus dem mediterranen Substrat . . . . .	384
47	J. U. Hubschmid, Etruskische Ortsnamen in Rätien . . . . .	403
48	Hans Jänichen, Das grammatische Geschlecht von Berg- und Flußnamen anhand von Beispielen aus dem mittleren Württemberg . . . . .	413
49	Hans Janner, Didaktische Bedeutung von Namen, veranschaulicht an gallo- und iberoromanischen Materialien . . . . .	420
50	Kund B. Jensen, Altindogermanische Ortsnamen in Südengland . . . . .	427

51	Jaquetti Isant, Apport à l'Hydronymie du Val d'Aran . . .	437
52	Wilhelm Kaspers, Der Gebirgsname Osning . . . . .	444
53	Lauri Kettunen, Über ältere finnische und estnische Personennamen im Lichte der Ortsnamen . . . . .	457
54	Hans Kläui, Ortsnamen als Zeugen fränkischer Siedlungspolitik in der alemannischen Schweiz . . . . .	462
55	Theodor Knecht, Namenforschung und Ausgrabung . . . .	469
56	Willy Krogmann, Die Nibelunge, ein namenkundliches Problem der germanischen Heldensage . . . . .	474
57	René Lafon, Additions et corrections à la liste des noms aquitains de divinités et de personnes . . . . .	484
58	Fritz Langenbeck, Die genitivischen Ortsnamen, meist unmittelbare Namensschöpfungen, nur selten Ellipsen . . . .	490
59	Gösta Langenfelt, Some Widsith Names and the Background of Widsith . . . . .	496
60	Wolfgang Laur, Förden- und Buchtenamen an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste . . . . .	511
61	Maurice Leroy, Suffixes d'origine iranienne dans la toponymie arménienne . . . . .	517
62	Froilán López, Los topónimos ibéricos derivados de Sursum y Deorsum . . . . .	522
63	Karl Loy, Die Satznamen unter den deutschen Familiennamen . . . . .	531
64	Max Mangold, Aussprachenormung bei fremden Namen . .	539
65	Emil Meynen, Schritte auf dem Wege zu einer Standardisierung geographischer Namen für den deutschen Sprachbereich und ihre Bedeutung für die internationale Standardisierung geographischer Namen . . . . .	543
66	John G. Mutziger, Some Linguistic Principles in International Standardization . . . . .	557
67	W. F. H. Nicolaisen, The historical stratification of Scottish hydronymy . . . . .	561
68	Viljo Nissilä, Niederdeutsches Material in der finnischen Nomenklatur . . . . .	572
69	Anton Oeller, Flurnamen als Hilfsmittel der Altstraßenforschung an unterfränkischen Beispielen . . . . .	579
70	O. Parlangèli, Onomastica messapica . . . . .	585
71	César Pemán, El nombre del río Barbate . . . . .	592
72	Wilhelm Pessler, Die Namen Sachsen und Niedersachsen und ihre Wandlungen und Wanderungen im Laufe der Geschichte . . . . .	598
73	Julius Pokorny, Die Orts- und Flußnamen der Urnenfelderkultur . . . . .	604

74	Peter von Polenz, Raumnamen und Personengruppennamen im frühmittelalterlichen Deutschland . . . . .	608
75	Edgard Polomé, Personennamen bei einigen Stämmen in Belgisch-Kongo . . . . .	615
76	Helmut Rix, 'Italische' Einflüsse in etruskischen Personennamen . . . . .	622
77	R. J. Roberts, Some early uses and abuses of English onomastics . . . . .	629
78	Pedro Roca Garriga, El adjetivo <i>vallense</i> y el corómino Vallès	637
79	Karel Roelandts, Die Namenkunde als Schlüssel zur psychologischen Erforschung der Sprachentwicklung . . . . .	642
80	Hellmut Rosenfeld, Völkernamen in Orts- und Personennamen und ihre geschichtliche Auswertung . . . . .	649
81	Stanislaw Rospond, Toponymie slave comme science auxiliaire . . . . .	656
82	J. B. Rudnycky, Anthroponymic changes in Canada and the USA . . . . .	663
83	Johanna Schmidt, Das Problem des Namens Berlin . . . . .	672
84	Ernst Schneider, Die Bedeutung der Bergbaunamen für die Volkskunde . . . . .	680
85	Andrea Schorta, Wechselbeziehungen zwischen Ortsnamen und Personennamen in Graubünden . . . . .	685
86	Rudolf Schützeichel, Probleme der Identifizierung urkundlicher Ortsnamen . . . . .	692
87	Alfred Senn, Der heutige Stand der Erforschung litauischer Gewässernamen und davon abgeleiteter Ortsnamen . . . . .	704
88	Elsdon C. Smith, Smith Compound Names . . . . .	711
89	Alf Sommerfelt, Norwegian Place-names in the Celtic Parts of the British Isles . . . . .	718
90	Stefan Sonderegger, Der althochdeutsche Personennamenschatz von St. Gallen . . . . .	722
91	Karl Treimer, Die illyrische Namengebung . . . . .	730
92	A. N. Tucker, Towards place names Gazetteers in Africa — some problems of Standardization . . . . .	744
93	Cavit Orhan Tütengil, An Important Source of Place Names in Turkey . . . . .	750
94	Dikéos V. Vayacacos, Noms de famille neogrecs derivant de mots signifiant des grades, titres et offices ecclésiastiques . . . . .	753
95	Edit Vértes, Beiträge zur Methodik der ostjakischen Personennamenforschung . . . . .	762
96	Emil Vetter, Etruskische und italische Familiennamen . . . . .	769
97	Kurt Wagner, Die Verbreitung der mit dem Suffix -ing und mit -heim zusammengesetzten Ortsnamen in Europa . . . . .	775

98	Heinrich Wesche, Theophore Ortsnamen und Flurnamen in Niedersachsen . . . . .	780
99	Siegmund A. Wolf, Ethnisch-historische Probleme im Polabengebiet westlich der Elbe im Spiegel der Orts-, Flur- und Familiennamen . . . . .	785
100	Ludwik Zabrocki, Gesetze bei Übernahme von fremden Orts- und Flurnamen . . . . .	791
101	Paul Zinsli, Zum Flurnamenzeugnis für die deutsche Besiedlung der Alpen . . . . .	798
	<i>Sektionsvorträge 102–144 in Resümee</i> . . . . .	812
102	G. Alessio, Importanza dell'analisi morfologica nella toponomastica mediterranea . . . . .	812
103	Marie-Mathilde Alexandrescu-Dersca, L'origine du nom de la Dobroudja . . . . .	812
104	R. Heinz Carsten, Das Grundwort ham als Bezirksbezeichnung . . . . .	813
105	Jon Conea et Jon Donat, Sur la toponymie petchénego-koumane de la plaine roumaine de Bas-Danube . . . . .	814
106	A. Costantino, Problemi di Onomastica e Toponomastica calabrese: I fitonimi; gli idronimi . . . . .	815
107	Heinrich Dittmaier, Über „Benden“ und „Seiters“, zwei rheinisch-niederländische Flurnamengruppen . . . . .	815
108	Gerhard Eis, Tests über suggestive Personennamen in der modernen Literatur und im Alltag . . . . .	816
109	Emilio de Felice, Feltre e Falterona . . . . .	816
110	A. Le Flamanc, Les toponymes bases des Croniques Admirables du Puissant Roy Gargantua . . . . .	816
111	Alvaro Galmés de Fuentes, De Toponomia Árabe-Mallorquina . . . . .	817
112	Maurice Houis, Normalisation de l'orthographe des toponymes pour les cartes usuelles de l'A. O. F. . . . .	817
113	G. Jvănescu, Origine préindoeuropéenne des noms du Danube . . . . .	818
114	Jorgu Jordan, Sprachgeographisches aus dem Gebiete der rumänischen Toponomastik . . . . .	818
115	Ernst Klebel, Ortsnamen- und Siedlungsschichten in Bayern und Österreich . . . . .	819
116	Hans Kuhn, Die vorgermanischen Ortsnamen Nordwestdeutschlands . . . . .	819
117	Odo Leys, Einzelne Betrachtungen über die ältesten südniederländischen Frauennamen . . . . .	820
118	L. DeMan, Indirekte Berufsamen . . . . .	820
119	Mecdut Mansuroğlu, Über einige traditionelle Personennamen im Türkischen . . . . .	821
120	Fr. Marsá, Agricultura e industria en la toponimia Catalana . . . . .	821

121	Paul Melchers, Zur Rückverdeutschung latinisierter und gräzisierter Personennamen in Universitäts-Matrikeln des 16. und 17. Jahrhunderts . . . . .	821
122	Marko Meškank, Der Stand der sorbischen Onomatologie . . . . .	822
123	Joseph Meyers, Die Gewässernamen Luxemburgs . . . . .	822
124	Karl Michaëlsson, Peut-on préciser le sens d'un surnom (nom de famille)? . . . . .	823
125	T. Milewski, Les Prénoms composés de l'Époque indoeuropéenne . . . . .	823
126	Elemér Moór, Die Probleme des auf Osteuropa bezüglichen Namenmaterials in den byzantinischen Quellen . . . . .	824
127	Grigore Nandriş, The context study of onomastics and toponyms . . . . .	824
128	G. Neumann, Altkleinasiatische Personennamen . . . . .	825
129	André Pégorier, Noms de sol et Toponymie . . . . .	825
130	Willy Peremans, L'état actuel de la prosopographia Ptolemaica . . . . .	825
131	E. Petrovici, Les hydronymes slaves de Roumanie. . . . .	826
132	Maurice Piron, Toponymie et chansons de geste . . . . .	826
133	Karl Puchner, Die Schichtung der Ortsnamen auf -dorf in Altbayern . . . . .	827
134	Jvan Pudić, Balkangermanische Elemente in den Ortsnamen der südslavischen Sprachen . . . . .	827
135	Ernst Pulgram, Individual name, class name, common noun . . . . .	828
136	Hans-Friedrich Rosenfeld, Probleme der Personennamen der Humanistenzeit . . . . .	828
137	Marius Sala, A propos du rapport entre l'évolution des appellatifs et celle des toponymes . . . . .	829
138	Raymond Schmittlein, Le problème de -entia . . . . .	829
139	B. A. Serebrennikov, Über die sibirische Herkunft der vorfinnisch-ugrischen Bevölkerung im russischen Norden . . . . .	830
140	Ludwig Steinberger, Tiroler Ortsnamen . . . . .	830
141	Otfried Timmermann, Die praktische Bedeutung der Namensforschung für die Siedlungsgeographie . . . . .	831
142	G. A. Tsopanakis, Über die mit $\tau\alpha\iota$ - und $\delta\mu\phi\iota$ - zusammengesetzten Personennamen bei Homer . . . . .	832
143	B. O. Unbegaun, Les noms de famille slaves . . . . .	833
144	A. J. van Windekens, Traces d'une culture de taureau égéenne dans l'onomastique grecque . . . . .	833
	Inhaltsverzeichnis zu Band I-III . . . . .	835